

Programm zur Kommunalwahl 2016

Gemeinsam für Hasselroth Unsere Ziele für die Jahre 2016 bis 2021

Wohnen und Leben in Hasselroth

Aufgrund der guten infrastrukturellen Anbindung ist Hasselroth ein attraktiver Standort zum Wohnen und Leben. Die Entwicklung der Wohnbebauung muss daher bedarfsgerecht und maßvoll erfolgen, wobei die innerörtliche Entwicklung und das Schließen von Baulücken Vorrang haben. Für die Neuausweisung zur Wohnbebauung sehen wir Bedarf an der sogenannten Arrondierung (Abrundung) in der Bahnhofsiedlung in Niedermittlau als auch weiter führend entlang der Gemarkung des Struttweges in Richtung Meerholz. In Neuenhasslau haben wir den Bereich der Verlängerung der Mühlbachstraße und in Gondsroth die Erweiterung des Pfeiffersahls fokussiert.

Eine Neuausweisung für Gewerbeflächen schließen wir aus Gründen der Sicherheit, des Lärmschutzes und des Bedarfes aus. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Flächen im Bereich der Bahnhofsiedlung in Niedermittlau, welche durch die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs entstehen, zeitnah bebaut werden können. Dabei sollten neben Ein-Familienhäusern, insbesondere auch kleinere Wohnungen für Singles entstehen. Der Mix an Wohnraum für Singles und Familien, barrierefreier Wohnungen, generationsverbindender Wohnmodelle bis zu betreuten Einrichtungen, sehen wir als maßgeblich an, um dem demographischen Wandel zu begegnen.

Die auf Initiative der CDU gestartete Dorferneuerung in Niedermittlau steht vor ihrem Abschluss. Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit und ihr Engagement in unserem Gemeinwesen. Die Belebung der alten Ortskerne ist weiterhin ein Ziel der CDU. Um diese zu erreichen, wollen wir in der kommenden Legislaturperiode prüfen, ob es rechtlich und finanziell umsetzbar ist, an öffentlichen Plätzen in Hasselroth kostenfreies WLAN anzubieten. Die attraktive Gestaltung der

Ortskerne soll weiter fortgeführt werden. Wir unterstützen daher auch zukünftig bauliche Maßnahmen in den Ortskernen, welche den ungenutzten Wohn- oder Nutzraum neugestalten. Dies bezüglich wollen wir auch bauplanungsrechtliche Erleichterungen prüfen.

Miteinander der Generationen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann nur durch ein umfangreiches Betreuungsangebot gewährleistet werden. Bereits jetzt ist die Qualität der Betreuung sowie die Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätten im gesamten Main-Kinzig-Kreis an der Spitze. Wir setzen uns dafür ein, dass das bestehende gute Angebot der Hasselrother Kindertagesstätten erhalten bleibt. Bereits jetzt ist absehbar, dass der Bedarf an Kindertagesplätzen in Hasselroth in den kommenden Jahren weiter steigen wird und dieser nicht durch die bestehenden Einrichtungen abgedeckt werden kann. Einen möglichen Ausbau der Betreuungsplätze unterstützen wir ausdrücklich. Zudem wollen wir, dass auch das Angebot an Hortplätzen – einer freiwilligen Leistung der Gemeinde – weiter ausgebaut und erweitert wird. Den Fortbestand von Grundschulen und Kindergärten in Hasselroth sehen wir als maßgeblich. Ein sicherer Schul- und Kindergartenweg ist ebenfalls ein wichtiges Thema, für das wir uns einsetzen. In der vergangenen Legislaturperiode wurden unsere Ideen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kindertagesstätte in Neuenhaßlau aufgegriffen und umgesetzt. Die Verkehrssicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen, welches wir auch in der nächsten Legislaturperiode weiterverfolgen.

Das bestehende Jugendkonzept der Gemeinde Hasselroth wurde auf Antrag der CDU im vergangenen Jahr geprüft und überarbeitet. Dies hat gezeigt, dass der Erhalt der gemeindlichen Jugendarbeit wichtig ist. Die Vernetzung der gemeindlichen Jugendarbeit mit den örtlichen Vereinen sowie den Kirchen wollen wir weiter vorantreiben.

Umwelt und Verkehr

Wir sind froh, dass die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs als eines der wesentlichen Infrastrukturprojekte in Hasselroth 2016 abgeschlossen ist. Dadurch wird sich jedoch das Verkehrsaufkommen insbesondere in Niedermittlau wei-

ter erhöhen. Bereits in Neuenhaßlau und Gondsroth ist das Verkehrsaufkommen in den Ortsdurchfahrten eine Gefahr und Beeinträchtigung für die Bürgerinnen und Bürger. Dies haben die von der CDU beantragten Lärmberechnungen für Gondsroth deutlich zum Ausdruck gebracht. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies zugleich eine rechtliche Grundlage, um ihrem Anliegen nach Verkehrsberuhigung Gehör zu verschaffen. Wir werden uns daher weiterhin für eine Verkehrsentslastung in den Ortsteilen einsetzen. Langfristig kann das Ziel nur eine Umgehungsstraße für Hasselroth sein, für welche wir uns mit Nachdruck einsetzen, auch wenn wir insofern nicht „Herr des Verfahrens“ sind. Langfristig ist es unser Ziel eine Umgehungsstraße zu realisieren - bis dahin fordern wir Maßnahmen im Sinne von Nachtfahrverboten für LKW und eine Erneuerung der Fahrbahndecke, um die Anwohner zu entlasten

Finanzen

In finanzieller Hinsicht ist es unser oberstes Ziel, dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt sicher zu stellen. Im Sinne der Generationengerechtigkeit sind solide Finanzen von besonderer Bedeutung. Eine maßvolle Finanzpolitik bürdet künftigen Generationen möglichst wenig Schuldenlast auf. Leider ist der kommunale Haushalt auch von Faktoren abhängig, welche wir nicht beeinflussen können. So ist etwa die Umlage an den Main-Kinzig-Kreis in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Zudem sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer keine verlässliche Planungsgrundlage. Steuererhöhungen schließen wir daher ausdrücklich nicht aus, auch wenn diese von uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht beabsichtigt sind. Im Bereich der Kindergartengebühren setzen wir uns für ein Modell ein, wonach die Gebühren an den tatsächlichen Kostendeckungsgrad gekoppelt sind. Dies sorgt für eine transparente Berechnungsgrundlage und eine faire Verteilung der Kosten zwischen Eltern und der Allgemeinheit. Die Ausgaben unserer Gemeinde sind auf ein Minimum beschränkt. In der vergangenen Legislaturperiode wurde auf Antrag der CDU geprüft, ob durch den Einbau moderner Straßenlampen Kosten eingespart werden können. Zudem wurde auf Antrag der CDU der Schriftverkehr der Gemeindevertretung auf den elektronischen Versand per Mail umgestellt. Wir sind bestrebt weiterhin Einsparungen, sofern möglich, vorzunehmen. Vorhandene Förderprogramme von EU, Bund und Land werden nach Möglichkeit genutzt.

Seniorenbetreuung

Die Alterspyramide zeigt, dass die Menschen durch den medizinischen Fortschritt zunehmend älter werden – zugleich geht der Anteil der jüngeren Bevölkerung zurück. Die damit verbundenen Folgen werden auch in Hasselroth spürbar.

So sind ältere Menschen etwa in der Mobilität in den eigenen vier Wänden durch vorhandene Barrieren häufig eingeschränkt und baulich sind oftmals keine Verbesserung möglich. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten dennoch ihren Lebensabend in Hasselroth verbringen, für dessen Wohnort sie sich schon lange Zeit zuvor entschieden haben. Dies ist der Grund weshalb wir uns auch zukünftig für eine Einrichtung mit dem Schwerpunkt „Betreutes Wohnen“ einsetzen und dieses Konzept veranlassen haben. Zusätzlich zu einem barrierefreien Wohnen, können optional Putzhilfen, sowie Essen auf Rädern hinzu gebucht werden. Für eine reine Pflegeeinrichtung ist der Bedarf in der Region bereits gedeckt und stellenweise übersiedelt, weshalb eine Einrichtung mit dem Schwerpunkt für „Betreutes Wohnen“ von uns favorisiert wird.

Hochwasserschutz

Die Neuausweisungen von Baugebieten und die daraus resultierende Versiegelung von Flächen, schwächt nicht nur den Hochwasserschutz, sondern führt durch ein höheres Verkehrsaufkommen auch zu mehr Lärm, Schmutz und Schäden in den an den Hauptverkehrspunkten gelegenen Gebieten. Darum setzen wir uns für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Ortskanalnetze ein, um somit nachhaltig die Strukturen der Kanalnetze aufrecht zu erhalten und dieses finanziell auf die Mitnutzer der Nachbarkommunen anzupassen. Die in der Gemarkung Hasselroth gelegenen Bachläufe spielen hierbei ebenfalls eine zentral gelegene Rolle. Darum machen wir uns für eine Ertüchtigung und entsprechender Pflegemaßnahmen der Bachläufe stark.

Erneuerbare Energien

Seit einiger Zeit schon haben wir es durch die Darbietung eines Konzeptes zur Gründung einer Bürgersolargenossenschaft veranlasst, dass auf einigen öffentlichen Gebäuden in Hasselroth Photovoltaikanlagen installiert wurden, welche saubere und

kohlenmonoxidfreie Energie erzeugen. Um die Energiewende weiter voranzubringen setzen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen, um gemeinsam den Umweltschutz zu fördern. Durch neue gemeinsame Projekte, wie die Investition in Wind- und Solarenergie, wollen wir die Energiewende weiter voranbringen und saubere Energie zum Wohlwollen der Bürger und unserer Natur erzeugen. Zudem wollen wir das Bewusstsein für regenerative Energie und die Bewältigung des Klimawandels weiter stärken. So gastierten in der vergangenen Legislaturperiode auf Antrag der CDU die Wanderausstellungen „Thermische Solaranlagen“ und „Geothermische Anlagen“ im Rathaus in Hasselroth. In der kommenden Legislaturperiode wollen wir einen kommunalen Stromsparwettbewerb für alle privaten Haushalte initiieren.

Innerörtliche Radwege

Ein deutlicher Trend im Rahmen der Energiewende zeichnet sich derzeit deutlich ab und die Bevölkerung nutzt häufiger durch die Verbundenheit zur Umwelt das Fahrrad. Die innerörtlichen Verbindungen zwischen den Ortsteilen und angrenzenden Gemeinden ist in den meisten Fällen jedoch desolat. Schnell ist der nachhaltig gemeinte Umweltgedanke durch eine kaum vorhandene Infrastruktur des Radwegnetzes vergangen, da die Strecken mit dem Rad zu schlecht zu bewältigen sind und die Entscheidung für das Auto schnell getroffen ist. Damit jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, seinen Umweltgedanken geltend zu machen, fordern wir einen Ausbau des Radwegnetzes und fördern somit aktiv den Umweltschutz.

Gemeinsamer Ortpolizeibezirk

Seit langer Zeit schon fordern wir einen gemeinsamen Ortpolizeibezirk mit der Gemeinde Freigericht, was in der Vergangenheit in der Gemeindevertretung abgelehnt wurde. Wir sind froh, dass in 2016 nun die Bildung eines gemeinsamen Ortpolizeibezirks beschlossen wurde. Dies trägt dazu bei, dass die Sicherheit im Straßenverkehr zum Schutz von Leib und Leben verbessert wird. Von „Abzocke“ kann nicht die Rede sein, wenn die Sicherheit im Vordergrund steht und geltende Verkehrsregeln beachtet werden. Die Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs sollte das vorrangige Ziel sein – dazu zählt etwa, dass Geschwindigkeitsüberschreitung und Falschparken geahndet werden. Auch Ordnungswidrigkeiten und Umweltverschmut-

zung können nun konsequent verfolgt werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der gemeinsame Ortspolizeibezirk im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Hasselroth und Freigericht gelingt.

Flüchtlingspolitik

Auch in Hasselroth finden viele Flüchtlinge Schutz vor Krieg und Vertreibung. Als Christdemokraten sehen wir es als unsere Pflicht an, in Not geratenen Menschen zu helfen. Vor Ort bedeutet dies, dass wir uns dafür einsetzen, dass die in Hasselroth lebenden Flüchtlingen gut in unserer Gesellschaft aufgenommen werden. Wir danken den vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die sich bereits aktiv in der Flüchtlingsarbeit einsetzen. Wir unterstützen den Arbeitskreis aus Gemeinde, Kirchen und Vereinen und sind der Auffassung, dass wir gemeinsam als Kommune eine gute Integration der schutzsuchenden Menschen erreichen können. Dabei sehen wir eine dezentrale Unterbringung als maßgeblich an. Die Pläne der Verwaltung, dauerhaften Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen zu schaffen, unterstützen wir ausdrücklich. Entsprechende Bauten sollen auch zukünftig als Wohnraum für die Bevölkerung zur Verfügung stehen. Als Grundlage des Zusammenlebens bekennen wir uns zum christlichen Wertebild und unserem Grundgesetz. Bundespolitisch sehen wir auch, dass auch Deutschland als ein sehr leistungsfähiges Land eine Belastungsgrenze hat. Ziel auf übergeordneter Ebene muss es daher sein, die Zahl der Flüchtlinge spürbar zu reduzieren - die Vorschläge unserer Schwesterpartei CSU halten wir für praktikabel und umsetzbar. Geltendes Recht muss umgesetzt werden, auch bei der Einwanderung muss es klare Regeln geben. Zudem ist eine effektive Ausreisepolitik erforderlich. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Auffassung auch in der Landes- und Bundespolitik gehört wird, da nur dort entsprechende Lösungen gefunden werden können.